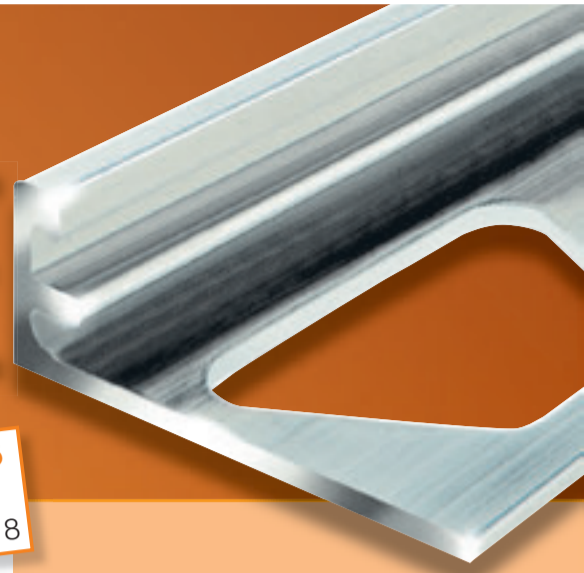


STIPPVISITE

Ihre Information der Schlüter-Systems KG – Ausgabe Januar 2015

Bau München 2015
Hier finden Sie uns:
Halle A4, Stand-Nr.: 418



Schlüter-Systems auf der Cersaie 2014

Erfolgreicher Auftritt beim Branchentreffpunkt

Die Cersaie im italienischen Bologna gilt zu Recht als Weltleitmesse für die Fliesenbranche – hier treffen sich Experten aus Industrie, Handel und Handwerk, um über die neuesten Trends und Produkte zu diskutieren. Da darf Schlüter-Systems natürlich nicht fehlen! An unserem attraktiven Stand 10 in der Area 45 auf dem Außengelände haben wir zahlreiche neue Lösungen und Produkte rund um die Verlegung von keramischen Fliesen und Natursteinplatten präsentiert.

Im Mittelpunkt standen dabei zwei neue, praktische Komplett-Sets der LichtProfilTechnik Schlüter®-LIPROTEC. Diese beinhalten das komplette Zubehör für die Ausstattung einer Treppe bzw. eines Spiegels oder einer Dekorfläche – von den hochwertigen Profilen inklusive vormontierter LED-Module bis zur Verkabelung und Elektronik ist alles vorhanden, um ein solches Bauvorhaben schnell umzusetzen. Die neuen Sets wurden gemeinsam mit dem



bekanntem LIPROTEC Programm gewohnt attraktiv auf dem Messestand dargestellt.

Abdichtung im Verbund war ebenfalls ein zentrales Thema am Messestand. Die neue, verbesserte Verbundabdichtung Schlüter®-KERDI war dort ebenso zu sehen wie der neue zweikomponentige Dichtkleber Schlüter®-KERDI-COLL-L mit verlängerter klebeoffener Zeit. Und auch die innovative elektrische Fußbodentemperierung Schlüter®-DITRA-HEAT-E ist um die Funktion der Verbundabdichtung erweitert worden und verfügt dafür jetzt über das allgemeine

bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP).

Im Bereich „Technik und Design mit Profilen“ stellte Schlüter-Systems mit dem Schlüter®-TREP-EFK ebenfalls eine neue Lösung vor. Natürlich waren auch die verschiedenen Aufbauten für den Keramik-Klimaboden Schlüter®-BEKOTEC-THERM ein wichtiger Themenpunkt auf der Messe, ebenso wie Lösungen für barrierefreie Badezimmer. Detaillierte Informationen zu unseren neuen Lösungen und Produkten finden Sie auf S. 2 dieser Ausgabe. ■



AUF EIN WORT

EINE CLEVERE KOMBINATION



Der dünn-schichtige Keramik-Klimaboden Schlüter®-BEKOTEC-THERM und die gebundene Dämmschüttung ThermoWhite® – gemeinsam bilden diese beiden Systeme eine ideale Kombination. Mit diesen genau aufeinander abgestimmten Komponenten lässt sich der Einbau der effizienten Fußbodenheizung mit Keramik- oder Natursteinbelag besonders zeitsparend und unkompliziert realisieren. Dank der engen Zusammenarbeit der ThermoWhite GmbH und der Schlüter-Systems KG ist eine Leistungsallianz entstanden, die die Kompetenzen der beiden Unternehmen, die hohe Qualität ihrer Systemlösungen und deren großes Potenzial auf optimale Weise bündelt.

Mit Funktionsmodellen in Fliesenausstellungen und auf Messen sowie einer anschaulichen gemeinsamen Broschüre machen wir Endverbraucher gezielt auf die Attraktivität beheizter Fußböden mit Keramik- oder Natursteinbelag aufmerksam. Gleichzeitig unterstützen wir mit diesen Maßnahmen sowie mit Produktschulungen den professionellen Handel sowie Architekten und Verarbeiter bei der Beratung, Planung und Umsetzung eines solchen Konstruktionsaufbaus in Renovierungs- oder Neubauprojekten. So ist mit der cleveren Kombination aus Keramik-Klimaboden und Dämmschüttung ein System aus einer Hand entstanden, das alle Ansprüche an ein gesundes und ökologisches Wohnumfeld erfüllt.

Ihr Hans-Hermann Labohm

Geschäftsführer, ThermoWhite NordWest GmbH

INHALT

- 2** Für sicheren Tritt: Schlüter®-TREP-EFK
Wenn es heiß hergeht:
Das neue KERDI-COLL-L
Neue LIPROTEC Komplett-Sets
Schlüter®-KERDI: Schneidraster
für bessere Verarbeitung
- 3** Neugestaltung eines besonderen Wohnhauses
Barrierefreies Musterbad
Warme Füße in Juulsbjergparken
- 4** Gemeinsamer Prospekt aktualisiert
Rhenus fährt mit Schlüter Aufliegern
Mit Schlüter über den Wolken
20 Jahre Schlüter®-Systems Italien



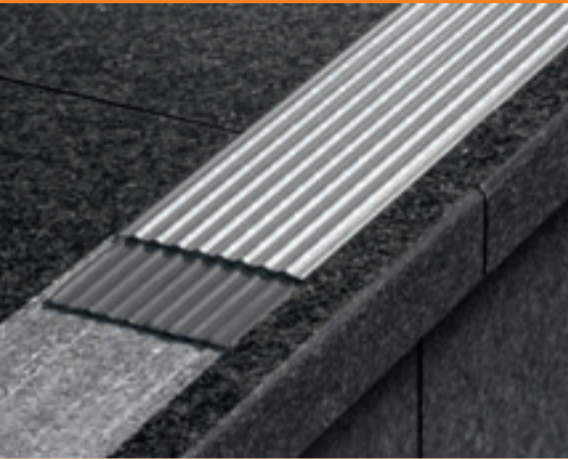
Schlüter®-KERDI

Schlüter®-LIPROTEC

Schlüter®-TREP-EFK

Schlüter®-KERDI-COLL-L

Für sicheren Tritt: Schlüter®-TREP-EFK



Mit Schlüter®-TREP-EFK stellt Schlüter-Systems ein neues Profil aus Edelstahl zur attraktiven Ausgestaltung von Treppenstufen vor. Die spezielle rutschhemmende Profilierung sorgt für den sicheren Halt auf der Stufe. Die neue Lösung kann mithilfe von Montagekleber nachträglich auf Trittstufen oder in dafür vorgesehenen Ausfräsungen angebracht werden. ■

Wenn es heiß hergeht: Das neue KERDI-COLL-L

Schlüter®-KERDI-COLL ist der zuverlässige zweikomponentige Dichtkleber zum Verkleben und Abdichten der Überlappungen von Schlüter®-KERDI Bahnen sowie zur Stoß- und Anschlussverklebung der KEBA-Abdichtungsbänder.

Mit KERDI-COLL-L präsentiert Schlüter-Systems jetzt eine Lösung speziell für die Verarbeitung bei erhöhten Umgebungstemperaturen entwickelt. Das Material verfügt über eine verlängerte kleb-offene Zeit und bietet so einen höheren Komfort, beispielsweise bei sommerlichen Temperaturen oder in klimatisch warmen Gebieten. Die Verarbeitungszeit beträgt bei einer Temperatur von 30° C ca. 60 Minuten, bei 20° sind es ca. 90 Minuten. Bei kühleren Umgebungstemperaturen empfiehlt sich die Verwendung des etablierten Schlüter®-KERDI-COLL. ■



LED-Beleuchtung von Treppen und Spiegeln Neue LIPROTEC Komplett-Sets

Mit zwei neuen, praktischen Komplett-Sets erweitert Schlüter-Systems das attraktive Produktprogramm der innovativen LichtProfilTechnik Schlüter®-LIPROTEC. Für die ebenso schnelle

LED-Module, aber auch die komplette Verkabelung, Elektronik und Steuerung. Die Profile sind in den Breiten 100 cm und 150 cm erhältlich. Und mit cleveren Kombi-Sets lässt sich die Treppenanlage

entwickelt. Mit Profilen, die genau auf das gängige Format 118,5 x 93,5 cm zugeschnitten sind und über vorkonfektionierte LED-Module verfügen, lassen sich Umrahmungen mit wahlweise neut-



Bau München 2015
Hier finden Sie uns:
Halle A4, Stand-Nr.: 418

wie eindrucksvolle Umsetzung einer Treppenanlage mit Licht und Keramik eignet sich Schlüter®-LIPROTEC PB 15. Das Set beinhaltet alle Komponenten für den Bau einer beleuchteten Treppe mit bis zu 15 Stufen. Dazu gehören selbstverständlich die hochwertigen Profile inklusive vormontierter

je nach Bedarf um bis zu drei illuminierte Stufen erweitern.

Um einem Spiegel oder einer Dekorfläche einen eleganten Rahmen aus indirektem Licht und hochwertigem Aluminium zu geben, wurde das Deko-Rahmen-Set Schlüter®-LIPROTEC-D 90

ralweißer oder warmweißer Beleuchtung erstellen. Natürlich sind auch hier alle notwendigen Komponenten im Set enthalten, so dass einer eindrucksvollen LED-Beleuchtung nichts im Wege steht. ■

SCHLÜTER®-KERDI: SCHNEIDRASTER FÜR BESSERE VERARBEITUNG



Seit mehr als 25 Jahren setzt sie Maßstäbe bei der sicheren Verlegung von keramischen Fliesen und Natursteinplatten: die Verbundabdichtung Schlüter®-KERDI. Sie ist komfortabel zu verarbeiten und bietet dank konstanter Schichtstärke und dem zum System gehörenden Dichtkleber Schlüter®-KERDI-COLL maximale Sicherheit.

Mit dem neuen, praktischen Schneidraster ist die bewährte Lösung jetzt noch besser zu verarbeiten. Das clevere Schema hilft beim einfachen und exakten Zuschneiden der Rollenware auf das benötigte Maß.

Dank einer laufenden Anzeige der Restmeter auf der Rolle ist zudem immer gut sichtbar, wie viel Material noch für das aktuelle Bauvorhaben vorhanden ist. Ein weiterer Vorteil des Rasters: Es bietet eine praktische Hilfe für das gleichmäßige Anlegen von Überlappungen und Dichtbändern.

Neu ist auch der Aufdruck der Chargennummer auf jeder Rolle. Sie sorgt für erhöhte Transparenz und zeigt an, dass das Material die strenge Qualitätskontrolle für die Verbundabdichtung erfolgreich durchlaufen hat. ■

Neugestaltung eines besonderen Hauses

Warme Füße in Juulsbjergparken

Barrierefreies Musterbad

Renovierung mit BEKOTEC-THERM

Neugestaltung eines besonderen Wohnhauses

Die „Trulli“ sind eines der wichtigsten und bekanntesten Symbole der italienischen Region Apulien – im Ort Alberobello sind die „Trulli“ von der UNESCO sogar zum Weltkulturerbe ernannt worden. Die Rundhäuser aus dem 17. Jahrhundert werden aus Trockenmauerwerk gebaut und ohne Mörtel errichtet. Aufgrund ihrer Bauweise aus massivem Naturstein mit sehr dicken Wänden und kleinen Fenstern bieten sie einen guten Schutz gegen Hitze im Sommer und speichern im Winter die Wärme. Die Bauwerke gelten daher als Prototypen der Passivbauweise sowie des modularen Bauens, da alle Zimmer um einen großen, zentralen Raum errichtet werden.

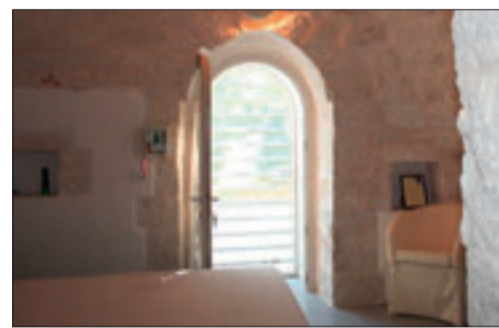
Bei der Renovierung eines solchen Gebäudes kommt es einerseits darauf an, den Charakter des Hauses zu erhalten, andererseits muss es natürlich an die heutigen Bedürfnisse angepasst werden. Mit dem Einbau einer Schlüter®-BEKOTEC-THERM Fußbodenheizung lässt sich dieser Kompromiss ideal gestalten. Daher hat sich die Familie Laruccia entschieden, für ihr „Trullo“ in Polignano a Mare den Keramik-Klimaboden einzusetzen. Ein wichtiger Grund dafür war, dass keine Radiatoren benötigt werden und so die Beschaffenheit der Wände erhalten bleibt. Dank der geringen Aufbauhöhe des Systems konnte darüber hinaus



die ursprüngliche, charakteristische Haustür weiterhin genutzt werden. Besonders entgegen kam den Bauherren auch das einfache Zuschneiden und Verlegen der BEKOTEC-EN Platten – so ließ sich die Installation der Fußbodenheizung trotz der anspruchsvollen Grundform des Gebäudes problemlos bewältigen. Auch die Verbindung vom Hauptraum zu den einzelnen Zimmern war so keine Hürde. Da sich beim BEKOTEC System die Anlage der Bewegungsfugen an das Fugenraster anpassen lässt, bestand auch bei der Verlegung der Natursteinplatten eine hohe individuelle Gestaltungsfreiheit. So konnte dieses besondere Bauwerk erfolgreich renoviert werden, ohne dass seine ursprüngliche Form beeinträchtigt wurde. ■



die ursprüngliche, charakteristische Haustür weiterhin genutzt werden.



die ursprüngliche, charakteristische Haustür weiterhin genutzt werden. Besonders entgegen kam den Bauherren auch das einfache Zuschneiden und Verlegen der BEKOTEC-EN Platten – so ließ sich die Installation der Fußbodenheizung trotz der anspruchsvollen Grundform des Gebäudes problemlos bewältigen. Auch die Verbindung vom Hauptraum zu den einzelnen Zimmern war so keine Hürde. Da sich beim BEKOTEC System die Anlage der Bewegungsfugen an das Fugenraster anpassen lässt, bestand auch bei der Verlegung der Natursteinplatten eine hohe individuelle Gestaltungsfreiheit. So konnte dieses besondere Bauwerk erfolgreich renoviert werden, ohne dass seine ursprüngliche Form beeinträchtigt wurde. ■

Barrierefreies Musterbad

Die Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik (GGT) bietet Fachleuten aus Industrie, Handel und Handwerk sowie Konsumenten einen umfassenden Service rund um das Thema „50 plus“. In der Dauerausstellung „Forum für Generationen“ zeigt die GGT in Iserlohn zahlreiche Angebote für barrierefreies Bauen und Wohnen.



Teil dieser Ausstellung ist in naher Zukunft auch ein barrierefreies Badezimmer, das mit den Produkten und Lösungen von Schlüter-Systems ausgestattet ist. Neben einer bodengleichen Dusche mit Schlüter®-KERDI-LINE, dem Schwallenschutzprofil SHOWERPROFILE-WS und dem DECO-SG Profil zur Aufnahme der Duschwand wird dort auch ein KERDI-DRAIN Ablauf für die zentrale Punktentwässerung zu sehen sein.

Für zusätzlichen Komfort im Bad sorgen Bodenfliesen, die sich schnell erwärmen lassen. Daher ist das GGT-Bad auch mit der dünnenschichtigen und energiesparenden Fußbodenheizung Schlüter®-BEKOTEC-THERM ausgestattet. Auf einer gefliesten Sitzbank kommt außerdem die elektrische Bodentemperaturerwärmung DITRA-HEAT-E zum Einsatz. Der Waschtisch sowie der darüber befindliche Spiegel werden von der innovativen Licht-Profiltechnik Schlüter®-LIPROTEC elegant beleuchtet. Als besonderes „Schmankerl“ wird auch für den Ablauf im Waschbecken eine KERDI-LINE Entwässerungsrinne eingesetzt. Als Basis für die Arbeiten im gesamten Bad dient der Fliesenverlegeuntergrund Schlüter®-KERDI-BOARD. Die verwendeten Fliesen stammen von Agrob Buchtal. ■

WARME FÜSSE IN JUULSBJERGPARKEN



Im dänischen Bredballe in der Nähe der Stadt Vejle ist mit der Wohnsiedlung Juulsbjergparken ein Gebäudekomplex mit 88 Wohnungen und einer Gesamtfläche von über 10.000 m² entstanden, der die höchsten Ansprüche an Architektur und energiesparendes Bauen vereint. Neben effizienter Dämmung und Solarmodulen setzte Hansson & Knudsen Vest A/S als Generalunternehmer für die Wohnungsbaugesellschaft ØsterBO dabei auch auf den Keramik-Klimaboden Schlüter®-

BEKOTEC-THERM. Und das aus mehreren guten Gründen: So war die schnelle Einbauzeit im Vergleich zu konventionellen Fußbodenheizungen ein wichtiger Faktor bei diesem Projekt. Denn aufgrund der zum System gehörenden Verbundentkopplung Schlüter®-DITRA 25 entfällt das langwierige Austrocknen und Belegreifheizen des Estrichs, so dass sich die Installationszeit um bis zu vier Wochen verkürzt.



Die Dünnschichtigkeit des Systems macht es darüber hinaus sehr reaktionsschnell. Das war ein weiterer wichtiger Faktor für den Bauherren, da

sich die Temperatur nachts absenken lässt, was Heizkosten und -energie spart. Søren Ahle Hansen, Geschäftsführer von ØsterBO, ist zufrieden mit der Umsetzung des Projekts und erläutert einen zusätzlichen Vorteil der BEKOTEC-THERM Installation: „Das System von Schlüter-Systems bietet nicht nur hohen Komfort, sondern hat unseren Mietern auch eine Einsparung bei den Heizkosten und eine effiziente Schalldämmung ermöglicht.“ ■

Rhenus fährt mit neuen Aufliegern

Gemeinsamer Prospekt aktualisiert

20 Jahre Schlüter®-Systems Italien

Mit Schlüter über den Wolken

Gemeinsamer Prospekt aktualisiert



Der Keramik-Klimaboden Schlüter®-BEKOTEC-THERM und das ThermoWhite® System – das ist eine clevere Kombination, wenn es um den einfachen und schnellen Einbau einer effizienten Fußbodenheizung geht. Eine gemeinsame, kürzlich aktualisierte Broschüre der beiden Unternehmen stellt die Vorteile des Keramik-Klimabodens in Kombination mit der gebundenen Dämmschüttung anschaulich dar. Sie kann kostenlos angefordert werden und steht natürlich auch zum Download bereit: www.schlueder.de/Schlueder-BEKOTEC-THERM-und-ThermoWhite.aspx. ■

Rhenus fährt mit neuen Schlüter-Aufliegern



Die enge Zusammenarbeit zwischen der Schlüter-Systems KG und der Spedition Rhenus Freight Logistics in Unna wird durch die Gestaltung zweier neuer Lkw-Auflieger im schicken Schlüter-Design jetzt auch auf der Straße deutlich sichtbar.

Die beiden Auflieger sind im Fernverkehr im Einsatz – jeweils auf den Strecken zwischen Unna und Dresden und Unna und Stuttgart. Beide Unternehmen verbindet seit Jahren eine enge Partnerschaft. Rhenus Freight Logistics befördert einen großen Teil der Inlands- und Exportsendungen von Schlüter-Systems. So kommen die Produkte aus dem umfangreichen Sortiment des Iserlohner Unternehmens rechtzeitig bei den Kunden an – und das jetzt auch im Schlüter-Design. ■

20 Jahre Schlüter®-Systems in Italien

Die italienische Niederlassung von Schlüter-Systems, Schlüter-Systems Italia S.r.l., feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum. Der erste Sitz des Unternehmens befand sich zunächst in Übersetto in der Provinz Modena, bevor 2003 der Umzug zum heutigen Standort in Fiorano Modenese erfolgte. Die räumliche Nähe zur italienischen Keramikindustrie hat sich dabei als richtige Wahl erwiesen: Neben logistischen Vorteilen sind etliche Kooperationen mit den führenden Keramikherstellern entstanden. Dank stetigen Wachstums ist die Mitarbeiterzahl auf mittlerweile 35 angewachsen, und mit dem kürzlich erfolgten Kauf des benachbarten Lagerhauses wurde die Fläche der Niederlassung signifikant vergrößert.



Neben modernen Büro- und Lagerräumen befindet sich dort auch ein Schulungszentrum, in dem jährlich mehrere hundert Fliesenfachleute geschult werden. Als technischer Partner des neu gegründeten ASSOPOSA Verbands nimmt Schlüter-Systems Italia eine führende Rolle bei der Aus- und Weiterbildung italienischer Fliesenleger ein und wirkt auch bei der Gestaltung von einheitlichen Normen maßgeblich mit.



„Schlüter-Systems ist in Italien als Marktführer eine Referenz beim Verlegen von Keramik und Naturstein“, unterstreicht Georg Peter Schlagen, Leiter von Schlüter-Systems Italia. „Unsere Systeme sind in vielen Prestigeobjekten in Italien verbaut, beispielsweise im Ferrari-Showroom in Maranello, im berühmten Pirelli Tower in Mailand, auf verschiedenen Flughäfen sowie in einigen Serie A Stadien.“ ■

NEUE AUSZUBILDENDE

Zehn junge Menschen sind im August 2014 bei Schlüter-Systems in ihr Berufsleben gestartet und haben in verschiedenen Berufen ihre Ausbildung begonnen. Die Geschäftsführer Marc und Udo Schlüter begrüßten am Standort in Iserlohn fünf Fachlageristen, eine Kauffrau für Marketing-

kommunikation, eine Industriekauffrau sowie einen Jahrespraktikanten zum Fachlageristen. Darüber hinaus wird ab diesem Jahr zum ersten Mal eine Auszubildende den Beruf der Industriekauffrau in Kombination mit einem Verbundstudium zum Bachelor of Arts (B.A.) absolvieren. ■



NEUE MITARBEITER



Ralph Pilgrim
(Außendienst NRW)



Frederick Jung
(Außendienst Bayern/
Baden-Württemberg)



Björn Kosakowski
(Anwendungstechnik
Fliese)



Alina Heyne
(Anwendungstechnik
Heizung)

Christian Babilon (Anwendungstechnik/Produktentwicklung), Nadine Basdorf (Verkaufsinendienst), Stephan Becker (Teamleiter Musterfertigung), Hendrik Broll (Anwendungstechnik Heizung), Patricia Brookmann (Firmenjuristin), Nadine Dathe (Customer Relationship Management), André Hoffmann (Verkaufsinendienst BauFachmarkt), Jan Kolfertz (Anwendungstechnik), Anke Kuhaupt (Vertrieb), Torsten Kühnert (Anwendungstechnik)

Mit Schlüter über den Wolken

Als Dankeschön für die gute Aufnahme und Schulung zum Schlüter-SystemHandwerker im spanischen Castellón hat der Fliesenleger José M^a Barrera aus den Pyrenäen, der in seiner Freizeit als Gleitschirmflieger unterwegs ist, der Firma einen Gratisflug geschenkt. Dieser wurde auf der letzten Betriebsfeier unter allen interessierten Mitarbeitern verlost. Emilio García, Schlüter-Fachberater in Málaga, Spanien, war der glückliche Gewinner und begab sich gemeinsam mit Barrera auf eine fantastische Reise durch die Lüfte – natürlich nicht ohne entsprechende Lektüre! ■



IMPRESSUM

Herausgeber: Schlüter-Systems KG

Verantwortlich:
Christian Brunsmann, Günter Broeks

Redaktionsanschrift:

Sebastian Ulkan
Schmöllestraße 7 · D-58640 Iserlohn
Telefon: 0 23 71 / 971-0 · Fax: 971-111

Hier können Sie die aktuelle Ausgabe der Stippvisite auch herunterladen:

<http://www.schlueder.de/stippvisite.aspx>